

Kunst und Kitsch mit Krawietz

BENEFIZAUKTION

06. OKTOBER 2024



ZMO MAINZ E.V.

10 JAHRE IN BRETZENHEIM



*Alle Angaben sind ohne Gewähr.
Unsere Schätzpreise stellen keinen Anspruch auf gutachterische Genauigkeit.*



REIN SIEVERS

1929 - 1996 Niederlande

ROSENSTRAUSS

ÖL AUF LEINWAND, GERAHMT

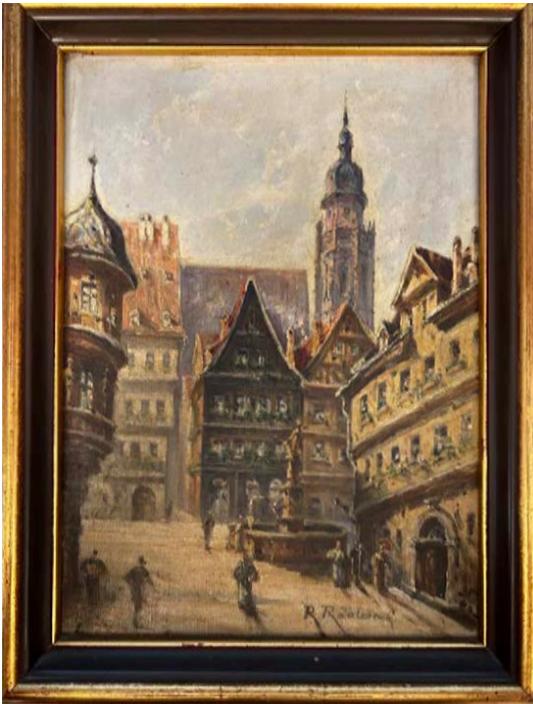
24,5 X 30,5 CM

UNSER SCHÄTZWERT 500 EURO

STARTGEBOT 50 EURO

*Größe mit Rahmen: 32,8 x 39 cm, 5,5 cm tief. Der Niederländer Rein Sievers hat sich vorwiegend mit Stillleben und Landschaftsmalerei beschäftigt. So auch in diesem wunderschön gerahmten Ölgemälde, welches Rosenblüten entlang dem klassischen Stilleben-Oeuvre in verschiedenen Blühstadien zeigt. Auch die dramatische Lichtführung leitet das Motiv klassisch her, nur gebrochen von dem unaufgeregt impressionistischen Farbauftrag. **ZUSTAND:** nachgebesserte Stelle links oberhalb der Signatur, Farbabplatzer rechts oben und links unten am Übergang zum Rahmen.*

N°02



RUDOLF RÄDLEIN

Birkach 1858 - 1933 Coburg

STADTBlick

ÖL AUF LEINWAND, GERAHMT

25 X 34,5 CM

UNSER SCHÄTZWERT 400 EURO

STARTGEBOT 50 EURO

Größe mit Rahmen: 29,5 x 40 cm, 5 cm tief

Der Coburger Maler Rudolf Rädlein hat Landschaften und Städteansichten gemalt. Das Gemälde zeigt die Coburger Altstadt mit Blick auf den Rückertbrunnen und die Moritzkirche. Obwohl die Ansicht wohl aus kompositorischen Erwägungen etwas verfälscht wurde, muss Rädlein aus einem Fenster heraus die Rückertstraße gemalt haben, da der Blick auf den Kirchenturm ansonsten komplett versperrt geblieben wäre.



ANNA GASTEIGER

1877 - 1954

STILLEBEN MIT KAKTEEN

um 1925

ÖL AUF LEINWAND

GERAHMT 55 X 45,5 X 2,5 CM

BILDKANTE 50 X 41,5 CM

UNSER SCHÄTZWERT 2000 EURO

STARTGEBOT 400 EURO

Anna und ihr Mann Mathias Gasteiger sind als Gründer der Künstlerkolonie Holzhausen am Ammersee bekannt. Beide Maler, erlangte Anna Gasteiger für Ihre Blumenmalerei Berühmtheit. Typisch für Gasteiger sind die leuchtenden Farben, die auch im vorliegenden Kakteen-Bild verwendet wurden.

N°04

ALBRECHT KNÖTSCHKE FÜR KPM

BIEDERMEIER-PORTRAIT

PORZELANMALEREI, 1842, DAT., SIG.

GERAHMT 22X19,5X1,7CM

KACHEL 18X15,5CM

UNSER SCHÄTZWERT 1200 EURO

STARTGEBOT 200 EURO





SIGNATUR A. LEICHER

SEELANDSCHAFT

ÖL AUF LEINWAND, GERAHMT

40 X 30 CM

UNSER SCHÄTZWERT 200 EURO

STARTGEBOT 20 EURO

Größe mit Rahmen: 53,5 x 43,5, 3 cm tief

Blick auf den Königsee bei Berchtesgaden vom Ausblickspunkt "Malerwinkel". Fast nicht erkennbar ist ganz in der Mitte der Bildfläche die St. Bartholomäus Kirche.

Dieser Ausblick kennt viele Liebhaber und wurde in der bildenden Kunst oft reproduziert. So oft, dass das Sujet des Bergsees selbst von ihm beeinflusst wurde.

ZUSTAND: *Keilrahmen muss nachgespannt werden. Firniss weist Vergilbungen auf. Der Rahmen ist an der Unterkante abgeplatzt.*



Die Bildunterschrift
im Charivari zur
Zeichnung lautet:

*"l'avocat _ l'affaire marche,
l'affaire marche!*

*Le plaideur _ vous me dites
cela depuis quatre ans; si elle
marche encore longtemps
comme ça, je finirai par
n'avoir plus de bottes pour la
suivre!.."*

*"Anwalt _ Der Fall geht voran,
er geht voran!*

*Der Klient _ Das erzählen Sie
mir schon seit vier Jahren;
Wenn er noch viel länger so
geht, werde ich am Ende keine
Stiefel mehr haben, um ihm zu
folgen!..."*

HONORÉ DE DAUMIER

1808 - 1879

LES AVOCATS ET LES PLAIDEURS

1851

NACHDRUCK, ZEICHNUNG

22 X 29 CM

UNSER SCHÄTZWERT 80 EURO

STARTGEBOT 10 EURO

Blattgröße 30 x 37 cm. Lim. 237/500. Der Karikaturist, Maler und Bildhauer Daumier ist mit seinem umfassenden Werk als scharfer Gesellschaftskritiker seiner Zeit bekannt. Dieses umfasst alleine ca. 4000 Lithographien. Daumiers Zeichnungen werden vor Allem in "la caricature" und später in "Le Charivari" veröffentlicht. So auch die vorliegende Zeichnung. Es handelt sich um eine am 12. November 1851 veröffentlichten Karikatur. In diesem Jahr werden insgesamt vier Blätter zum Thema "Les avocats et les plaideurs" veröffentlicht. Alle spielen auf die nicht so selbstlose Natur der Anwälte im Verhältnis zu ihren Klienten an.

N°07



FÜNFARMIGER LEUCHTER

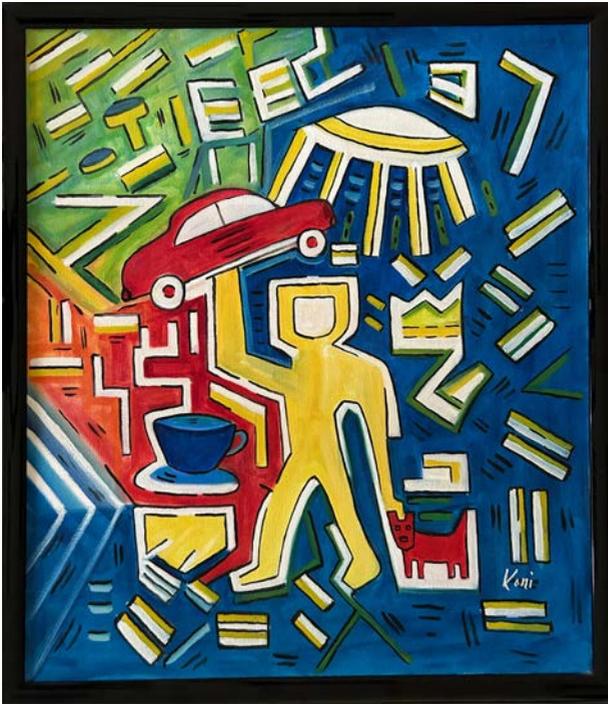
MESSING, 2323 G

32 X 32 X 43 CM

UNSER SCHÄTZWERT 150 EURO

STARTGEBOT 20 EURO

N°08



SIGNATUR KONI

POP-ART GEMÄLDE

1997

ACRYL AUF LEINWAND, GERAHMT

69 X 79 CM

UNSER SCHÄTZWERT 400 EURO

STARTGEBOT 40 EURO

Größe mit Rahmen: 77 x 87 cm

Pop Art, im Stil frei nach Keith Haring, Cartoon, geometrische Formen evtl. Buchstaben, gelbe Person im Mittelpunkt umgeben von anderen Objekten wie Auto, Hund, Tasse. Knallige Farben.



SUSAN JANE NORRIE

1958 - *

LE COQ SPORTIV

1991

GRAFIK, GERAHMT

55 X 69 CM

UNSER SCHÄTZWERT 150 EURO

STARTGEBOT X EURO

Größe mit Rahmen: 59 x 73 cm

Limitiert 99/100. „Der athletische Hahn“

Geboren in Aberdeen (Schottland), arbeitet Susan Jane Norrie illustrativ. Die Motive handeln meist von Natur oder Tieren. (Achtung: Es handelt sich nicht um die 1953 geborene australische Künstlerin gleichen Namens.)

N°10



SIGNATUR W. SCHADER

MEERBLICK

1948

ÖL AUF SPANPLATTE, GERAHMT

59 X 49 CM

UNSER SCHÄTZWERT 250 EURO

STARTGEBOT 25 EURO

Größe mit Rahmen: 67 x 57 cm, 4,5 cm tief

Das romantische Bild der Ferne wurde hier direkt auf Holz aufgetragen: An einigen Stellen schimmert das Holz durch. Man kann davon ausgehen, dass plein-air gemalt wurde und der Künstler den Augenblick einfangen wollte.

ZUSTAND: *Rahmen restaurierungsbedürftig. Das Bild weist starke Vergilbung auf.*

N°11



PORTRAIT EINES KAUFMANNS

ÖL AUF LEINWAND, DAT., RÜCKSEITIG BESCHR.

GERAHMT 40 X 33 CM

BILDFLÄCHE 33,5 X 26 CM

UNSER SCHÄTZWERT 2000 EURO

STARTGEBOT 200 EURO

ZUSTAND: Das Bild weist leichte Craquelé auf.
Die Leinwand müsste nachgespannt werden.



N°12



OTTFRIED H. CULMANN

1949 - *

DIE WILDE JAGD

1976

RADIERUNG, BET., DAT., LIM. 4/50

GERAHMT 31 X 26 X 1,2 CM

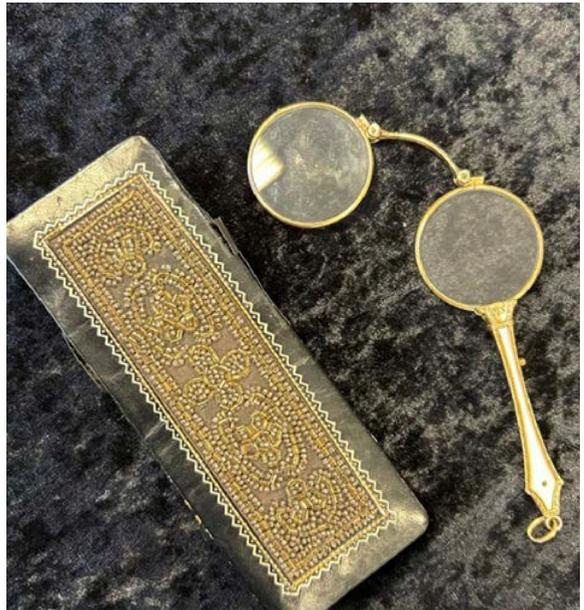
DRUCKKANTE 7,5 X 9,5 CM

UNSER SCHÄTZWERT 200 EURO

STARTGEBOT 20 EURO

Der pfälzer Künstler Otfried Culmann ist für seine "phantastische" Kunst bekannt. Erst Anfang des Jahres zeigte die Landesschau ihn und seinen "Traumgarten" in einem Beitrag.

Auf diesem Blatt tragen vier Pferde einen Wasserkrug, um den sich Flußnymphen geschart haben.



LORGNETTE

Monogramm M.S.

OBJEKT IM ETUI, PERLMUTTGRIF, LEDERETUI

10,5 CM ETUIGRÖSSE: 14,5 X 5,5 CM, TIEF 1,5 CM

UNSER SCHÄTZWERT 150 EURO

STARTGEBOT 20 EURO

Lorgnettes sind eine Form der Stielbrille, die sich im 19. Jahrhundert großer Beliebtheit erfreute. Die Form mit bloß einem Brillenglas wird Lorgnon genannt. Man findet zu den Vorteilen von Stielbrillen folgende erheiternde Nutzerhinweise:

"Beide, das Lorgnon und die Lorgnette [...] mussten beim Gebrauch in der Hand gehalten werden, was von Vorteil war, wenn die Sehhilfe schnell im Dekolleté verschwinden musste, um die Sehschwäche ihrer Trägerin zu verheimlichen."

[<https://www.augenspiegel.com/die-lorgnette/>; abgerufen 30.09.24]

ZUSTAND: Gebrauchsspuren vorallem am Etui.

N°14



WEINTRINKENDER MÖNCH

SKULPTUR, HOLZSCHNITZEREI

49 CM

UNSER SCHÄTZWERT 150 EURO

STARTGEBOT 5 EURO

JOHANN ELIAS RIDINGER

1698 – 1767



DIE PAR FORCE JAGD DES HIRSCHEN UND DEREN GANZER VORGANG

1756

16 KUPFERSTICHE

DRUCKKANTE: 48 X 31 CM

BLATTGRÖSSE: 39 X 59 CM

UNSER SCHÄTZWERT 3000 EURO

STARTGEBOT 800 EURO

N°15

JOHANN ELIAS RIDINGER

1698 – 1767

Johann Elias Ridinger war ein bedeutender deutscher Tiermaler, Kupferstecher und Verleger des Barock. Seine künstlerische Ausbildung begann bei dem Ulmer Maler Christian Resch und setzte sich bei Johann Falch in Augsburg fort.

Von 1715 bis 1718 war Ridinger am Hof des Grafen Metternich in Regensburg tätig, wo er seine Fähigkeiten in der Darstellung von Tieren und Jagdszenen weiterentwickelte. Nach seiner Rückkehr nach Augsburg wurde er Schüler des Schlachtenmalers Georg Philipp Rugendas und gründete später eine eigene Kunsthandlung.



Ridinger schuf ein umfangreiches Werk von etwa 1600 Stichen, Radierungen und Schabkunstblättern, die hauptsächlich Tiere und Jagdszenen darstellen. Zu seinen bekanntesten Werken gehören "Vorstellungen der vortrefflichsten Fürsten-Lust oder der edlen Jagtbarkeit" (1729), "Betrachtung der wilden Thiere" (1736) und "Abbildung Der Jagdbaren Thiere mit derselben Fährten und Spuren" (1740).



Neben seiner künstlerischen Tätigkeit war Ridinger auch als Direktor der Kunstakademie in Augsburg tätig und führte den Kunstverlag Ridinger, der nach seinem Tod von seinen Söhnen Martin Elias und Johann Jakob weitergeführt wurde. Ridingers Werke zeichnen sich durch ihre detailgetreue Darstellung und den hohen optischen Reiz aus, der sich besonders in der Wiedergabe der seidig schimmern- den Tierfelle zeigt.

JOHANN ELIAS RIDINGER

1698 – 1767



Die Parforcejagd (aus dem Französischen "par force" = "mit Gewalt") ist eine Form der Hetzjagd, bei der eine jagende Hundemeute zu Pferd begleitet wird. Diese Jagdmethode war besonders im 17. und 18. Jahrhundert an den europäischen Fürstenhöfen beliebt.

Bei der Parforcejagd wird ein einzelnes Tier so lange gehetzt, bis es erschöpft ist und sich stellt. Anschließend wird das Tier von den Jägern erlegt. Diese Jagdform war nicht nur ein Mittel zur Nahrungsbeschaffung, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem Macht und Pracht zur Schau gestellt wurden. So wie in diesem Fall die Darstellung die Jagd des Grafen Metternich zeigt.



N°15

JOHANN ELIAS RIDINGER

1698 – 1767

Folgende betitelte Blätter enthält die Sammlung:

Die Versuche mit den Leit-Hunden zur Par Force Jagt!
Die Par Force Pferde werden auf den Redevous aufgeführt.
Die gantze Meute derer parforce-Hunde wird auf den Rendevous aufgeführt.
Die Ankunft des Fürsten auf dem Rendevous
Die Relais werden von dem Comandeur der Jagt ausgesetzt!
Der Zug nach dem Bogen auf den Anjagts Hirschen!
Der Hirsch wird von dem Piquer aufgenommen die gantze Maute bey denen brüchen
auf die faehrte gebracht: nach ihren Harden gelöset.
Die Jagt gehet gut die Hunde haben den Hirsch en vüé und jagen aus volle halse.
Der Anjagts Hirsch wird mit dem Lancier Hunde gesprengt!
Der Hirsch stellt sich und kaempfft die Hunde ab!
Dem Hirsch werden die Hessen abgehauen oder die jarrets coupiret.
Das Cureé
Das Frühe-Stück, wird von denen Piquers u: Besuchknechten eingenommen, u: die
Hardem a 36. bis 40. hunden in ordnung gebracht.
Der Hirsch ist verlohren, die Hunde haben Change und werden gestopfft oder arretiert.
Der Hirsch stellt sich im Wasser die Hunde werden gestopfft u: ihme der Fang gegeben.
Der Hirsch wird von denen Parforce Hunden angefallen und ihme der Fang gegeben.



ZUSTAND: Die Blätter weisen verschiedene Mängel auf. Die Bildflächen sind jeweils unbeschädigt. Ein Blatt ist an der Oberkante leicht eingerissen.

PROVINIENZ: Die Stiche wurden von der Familie Hartenfels vor über 40 Jahren in der Galerie Brumme in Mainz gerahmt und wohl auch dort gekauft. Belege gibt es dazu leider nicht mehr.



Roeder schuf Porträtbüsten von Künstlerkollegen wie Hans Purrmann, Karl Schmidt-Rottluff und Gustav Seitz. Zudem war sie Medailleurin und entwarf die Peter-Cornelius-Plakette für Rheinland-Pfalz, die seit 1951 für Verdienste um die Musik verliehen wird.

Anfangs arbeitete sie mit Holz, später ausschließlich mit Bronze. Sie beschäftigte sich intensiv mit Aktdarstellungen und dem Bild des heranwachsenden Menschen. Tierdarstellungen waren ebenfalls ein wichtiger Teil ihrer Arbeit.

EMY ROEDER

1890 - 1971

SELBSTPORTRAIT

1958

LITHOGRAPHIE

45 X 60 CM

UNSER SCHÄTZWERT 200 EURO

STARTGEBOT 20 EURO

Emy Roeder war eine bedeutende Künstlerin des bildhauerischen Expressionismus. Ihre Werke sind bekannt für ausdrucksstarke und ernste Porträts, besonders von Frauen und Müttern. In den 1920er Jahren schuf sie auch extrovertierte, bewegte Werke, vergleichbar mit Ernst Barlach.

ZUSTAND: Das Blatt weist einen Knick auf.

N°17



REISE-BAR

LIKÖRSET

HOLZ, GLAS, METALL

34 X 26 X 22 CM

UNSER SCHÄTZWERT 1200 EURO

STARTGEBOT 250 EURO

Mit Intarsien verziertes Mahagoni-Gehäuse. Das Innenleben dieses schönen Sets lässt sich herausnehmen. Die Geschliffenen Kristallgläser sind mit Gold verziert.

ZUSTAND: *Ein Glas der ursprünglichen 16 fehlt, ein anderes ist beschädigt.*





SAMMLUNG KURIOSER GLASFLASCHEN

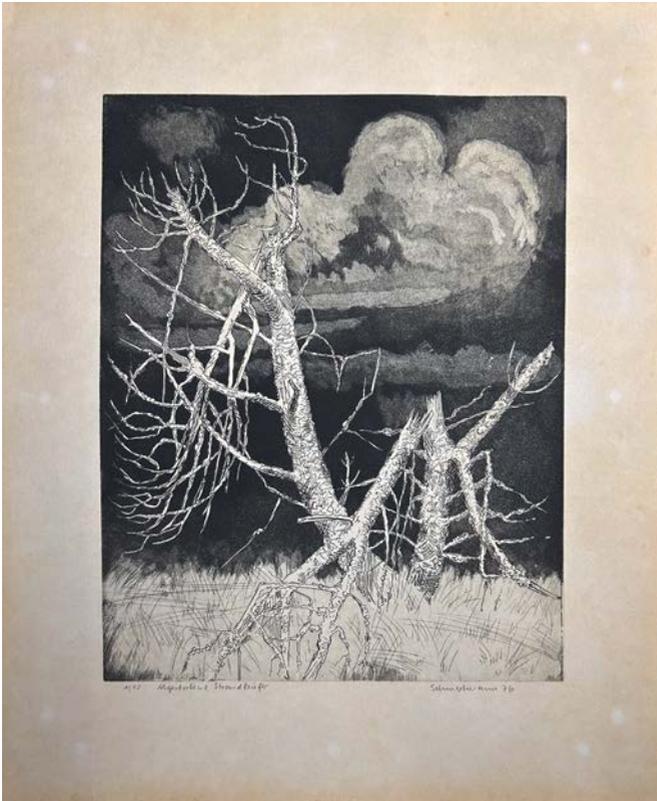
GLAS, GEPRESST, 11 STÜCK
~ 40 CM

STARTGEBOT 20 EURO

*Diese Flaschensammlung ist etwas für Liebhaber! Die verschiedenen Motive sind in ihrer Gesamtheit ein absoluter Hingucker.
Verschiedene Verschlüsse.*



N°19



HANS FRIEDRICH SCHMERTMANN

1924 - 2021

ABGESTORBENE STRANDKIEFER

1976

DRUCK, RADIERUNG

30 X 38 CM

UNSER SCHÄTZWERT 180 EURO

STARTGEBOT 20 EURO

Blattgröße: 43 x 51,5 cm

Limitiert 1/10, signiert, betitelt.

ZUSTAND: vergilbt, Stockflecken



FIDIBUS

DER HERR GEVATTER

PORZELLAN

14,5 CM HOCH, Ø 6 CM

UNSER SCHÄTZWERT 120 EURO

STARTGEBOT 10 EURO

*Aufschrift: "Der Herr Gevatter", handbemalt,
(vermutlich Staffordshire Porzellan).*

*Fidibuse sind die Vorgänger von Streichhölzern oder Feuerzeugen
und wurden zum Transport von Flammen benutzt, zum Beispiel beim
Anzünden von Pfeifen.*

N°21



TRIMM-SPIELE-MÜNZEN

1994

MÜNZEN, VERGOLDET, ETUI

Ø 4,6 CM

STARTGEBOT 30 EURO

*Etuigröße: 33 x 15 cm, 3 cm tief. Diese Münzen wurden anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Trimm Spiele an Organisator*innen und Funktionäre verschenkt. Diese stammen aus dem Besitz von Dr. Albert Kleis. Bei den Trimm-Spielen gab es für verschiedene Disziplinen andere Motive auf den Medaillen. Als Münzen werden hier folgende Motive aufgeführt: "Turnen 1880", "Wandern 1870", "Kegeln 1614", "Leichtathletik 1890", "Tanzen 1790", "Laufen 1614", "Schiessen 1792", "Radfahren 1845", "Fussball 1895", "Golf 1859 (Deutscher Bahngolf-Verband)"*

N°22



TEDDYBÄR WALTER

TEXTIL, KUNSTLEDER

35 CM

UNSER SCHÄTZWERT 50 EURO

STARTGEBOT 5 EURO

Walter trägt einen Schulranzen aus braunem Kunstleder und eine blaue Schleife.

N°23



HUTSCHENREUTHER

nach Modell von Karl Tutter

PUTTE

nach 1922

FIGUR, PORZELLAN

20 CM

UNSER SCHÄTZWERT 400 EURO

STARTGEBOT 5 EURO

ZUSTAND: Restauriert. Der Kopf war abgebrochen, wurde aber im Brennofen wieder angebracht.

N°24



CHRISTOPHLE

CHINON VORSPEISEN-/DESSERTGABELN

BESTECK, VERSILBERT

17 CM

UNSER SCHÄTZWERT 400 EURO

STARTGEBOT 150 EURO

17 Dessertgabeln, Christofle, versilbert: 90, Modell: Chinon.

N°25



SIGNATUR W. BECKER

MADONNA MIT KIND

ÖL AUF LEINWAND, GERAHMT
81 X 96 CM
UNSER SCHÄTZWERT 200 EURO
STARTGEBOT 20 EURO

*Größe mit Rahmen: 81 x 97 cm, 3cm tief.
Kopie eines Ausschnitts der Sixtinischen Madonna von Raffael.*

N°26



SCHACHSPIEL

STEIN

27,5 X 27,5 CM

UNSER SCHÄTZWERT 100 EURO

STARTGEBOT 10 EURO

Handgearbeitete Figuren aus hellem und dunklen Stein.

N°27



SCHMUCKSET

Kette und Ohrringe

SILBER 835

KETTENLÄNGE: 39 CM

UNSER SCHÄTZWERT 200 EURO

STARTGEBOT 20 EURO

Kette und Ohrringe aus Silber 835, an verschiedenen Stellen gepunzt

ZUSTAND: *Die Rückseite ist durch die Sonne verblichen.*



SILBERNE BÜRGERMEDAILLE DER STADT WIESBADEN

2015

MÜNZE IN ETUI

STARTGEBOT 11,11 EURO

2015 verliehen an Frau Susanne Männing für ihr Engagement im Sozialverband VdK (Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands). Sie war von 2002 bis 2016 Vorsitzende des Ortsverbandes Wiesbaden-Dotzheim. Die Medaille wurde von ihrem Neffen an das ZMO Mainz gespendet.

N°29



PERLENKETTE

UNSER SCHÄTZWERT 200 EURO

STARTGEBOT 20 EURO

Perlenkette, dreireihig. Durchmesser von 5 bis 10 mm, geknotet, Silberverschluss 835, Verschluss bekrönt mit Steinen im Rosendiamantschliff.

N°30



Darstellung einer Dame mit Haube und Spitzenkragen. Um die Hüfte trägt sie eine schwere Silberkette mit Münzen.

rückseitig Beschriftet:
„Magdul Schlosser“



PORTRAIT EINER DAME

ÖL AUF LEINWAND, GERAHMT
33,5 X 26 CM
UNSER SCHÄTZWERT 1000 EURO
STARTGEBOT 100 EURO

Zustand: Die Leinwand weist Beschädigungen auf, die nicht fachgerecht restauriert wurden. Vermutlich handelt es sich um Wasserschäden, die auch leichte Blasenbildungen unter dem Firnis erklären. Der Keilrahmen müsste nachgezogen werden.



N°31



HAPPY BUDDHA

KERAMIK, GESTEMPELT (ZWEI ZEICHEN)

30 X 19 X 19 CM

UNSER SCHÄTZWERT 800 EURO

STARTGEBOT 50 EURO

N°32



FRANZÖSISCHE KAMINUHR

um 1910

MESSING, ACHTTAGEWERK

55 X 14 X 29 CM

UNSER SCHÄTZWERT 250 EURO

STARTGEBOT 50 EURO

N°33



ANNELIESE WELKER-STAHEL

1922 - 2010

CAROLIN

BÜSTE IN GEBRANNTM TERRACOTTA

CA. 1970, W40 X 20 X 20 CM

UNSER SCHÄTZWERT 400 EURO

STARTGEBOT 40 EURO

Anneliese Welker-Stahel war eine bedeutende Bildhauerin, die die sakrale Kunst der Nachkriegszeit in der Pfalz stark prägte. Geboren 1922 in Finnland, zog sie später nach Deutschland. Trotz vieler Herausforderungen, darunter extreme Kurzsichtigkeit, schuf sie zahlreiche Kunstwerke, vor allem für Kirchen. Sie war auch als Pfarrfrau aktiv und meisterte den Spagat zwischen Haushalt und Kunst. Ihre Werke umfassen biblische und weltliche Themen, und sie arbeitete mit verschiedenen Materialien wie Ton, Holz und Bronze. Welker-Stahel blieb zeitlebens der Kunst treu und hinterließ ein beeindruckendes künstlerisches Erbe.

Diese wunderschöne Skulptur stammt aus dem Nachlass Welker-Stahls und wurde großzügigerweise von der Tochter der Künstlerin gestiftet.

N°34



TROMPETENVASE

Doppelte Blume

MEISSEN

PORZELLAN

HÖHE: 25CM

UNSER SCHÄTZWERT 200 EURO

STARTGEBOT 20 EURO

N°35



SCHMUCKTELLER

Motiv: Dornröschen 1974

MEISSEN

IN ORIGINALSCHATULLE

DURCHM. 26 CM

UNSER SCHÄTZWERT 150 EURO

STARTGEBOT 10 EURO

N°36



PORZELLANFIGUR: PFERD

Atelier-Nummer: 424

KAISER

BISQUITPORZELLAN

20 X 11 CM

UNSER SCHÄTZWERT 130 EURO

STARTGEBOT 20 EURO

N°37



ZWEI PORZELLANFIGUREN: DELPHINE

ATELIER-NUMMERN: 509, 6019

KAISER

BISQUITPORZELLAN

17X29CM UND 17X20CM

UNSER SCHÄTZWERT 300 EURO

STARTGEBOT 40 EURO



OBSTSCHALE MIT PORTRAIT KAISER WILLHELM II.

PORZELLAN

23 X 6 CM

UNSER SCHÄTZWERT 10 EURO

STARTGEBOT 5 EURO

